

REINIGUNG VON HEIZKÖRPERN

DIE REINIGUNG VON HEIZKÖRPERN IN DER PRAXIS

Das Reinigen von Heizkörpern stellt in der Praxis immer wieder eine besondere Herausforderung dar. Der Job ist ausgesprochen mühsam und zeitaufwändig, und dementsprechend unbeliebt. Oft ist auch das Ergebnis recht unansehnlich – der Vorher-Nachher-Vergleich ist meist wenig beeindruckend.

Gerade in Bereichen, in denen sich alte oder kranke Menschen aufhalten, ist eine regelmäßige Reinigung jedoch sehr wichtig, weil sich neben Flusen und Fasern auch Pollen, Sporen und Milben auf den Heizkörpern absetzen, und wenn die Heizkörper nach einem langen Sommer angedreht werden, werden diese durch den gesamten Raum verteilt und können den alten bzw. kranken Menschen schaden.

Auch in Werkhallen, Produktionshallen und öffentlichen Gebäuden wie Schulen und Ämtern müssen die Heizkörper zwar selten, aber gelegentlich eben doch gereinigt werden.



Flach-Heizkörper vorher
(mit Reinigung zwischen den Platten)



Flach-Heizkörper nachher
(mit minimaler Pfützenbildung)

WIE HEIZKÖRPER BISHER GEREINIGT WERDEN

Heizkörper werden klassisch von Hand gereinigt, meist mit Haushaltsreinigern bzw. professionellen Reinigungsmitteln, die dem Putzwasser beigegeben oder auch direkt aufgesprüht werden. Trotz der Reinigungsmittel ist die händische Reinigung zeitaufwändig und erfordert viel Kraft für das „Schrubben“.

Eine besondere Herausforderung stellen dabei immer wieder die Rückwände und die Innenseiten zwischen den Heizplatten dar, weil diese nur sehr schwer erreichbar sind, aber an denen sich natürlich ebenso Stäube, Pollen, Sporen, Milben etc. ansetzen wie an den Vorderseiten.

HEISSREINIGUNG IN KRANKENHÄUSERN UND SENIORENHEIMEN

Eine der erstaunlichsten Anwendungen unserer Technik ist die Reinigung von Heizkörpern und Radiatoren in Krankenhäusern und Altenheimen: Diese werden üblicherweise ein bis zwei Mal pro Jahr gereinigt, aber oft können die Bewohner ihr Zimmer während der Reinigung nicht verlassen. Angesichts ihrer schwachen Gesundheit darf der Schmutz inkl. Flusen und Fasern, aber auch Milben, Sporen und Pollen nicht durch den Raum verteilt werden.

Da es schwierig ist, mit einem Lappen zwischen die Rippen eines Heizkörpers zu kommen, insbesondere bei modernen Flach-Heizkörpern, nutzt einer unserer Kunden unsere Technik zum Reinigen: Die Heizkörper werden von oben abgesprüht, und das Schmutzwasser wird unten mit Hilfe eines einfachen rechteckigen Behälters aufgesammelt. Das funktioniert hervorragend, ist ausgesprochen schnell, und stört die Bewohner nicht.

HEISSREINIGUNG IN WERKS- UND PRODUKTIONSHALLEN

Aber auch in Werkshallen oder Produktionshallen, bei denen die Flach-Heizkörper im Laufe der Zeit oftmals mit Fasern, Staub und Kaffee- oder Öl-Spritzern, z.T. auch mit Ölfilmen aus Kühlschmierstoff stark verdeckt sind, funktioniert die Niederdruck-Heißreinigung hervorragend. Auch hier werden die Verschmutzungen dank der hohen Temperaturen von bis zu 95°C schnell gelöst und durch den niedrigen Druck effizient abgetragen. Ebenfalls dank des niedrigen Drucks wird dabei zugleich nur sehr wenig Wasser benötigt, so dass dieses entweder mit einer Schmutzwasser-Auffangwanne des Typs 1000 KW-FP aufgefangen oder mit Hilfe eines Nass-Saugers problemlos aufgesaugt werden kann.

Als besonders hilfreich erweist sich dabei immer wieder, dass die Heizkörper nicht nur von vorne, sondern mit Hilfe der richtigen Lanzen auch von hinten und von innen (zwischen den Platten) schnell und einfach gereinigt werden können – an Stellen, die selbst bei händischem Reinigen fast nicht zugänglich sind.

VORTEILE DER NIEDERDRUCK-HEISSREINIGUNG AUF DEN PUNKT GEBRACHT

- Reinigung schnell und effizient und ohne viel mechanisches Nacharbeiten – das spart Arbeitszeit.
- Erheblich angenehmeres, schnelleres und effizienteres Arbeiten als Reinigung von Hand.
- Leichte Erreichbarkeit auch von schwierigen Stellen, insbesondere Rück- und Innenwände, dank praktischer Sprühlanzen.
- Keine Überflutungen, keine Rückspritzeffekte, keine Tröpfchenwolken, keine Verteilung der Verschmutzungen durch den Raum – das schützt Mitarbeiter und Umgebung.
- Reinigung mit heißem Wasser und ohne, allenfalls mit wenig Chemie, daher minimale Kosten für Beschaffung und Entsorgung und keine Gesundheitsprobleme.
- Mobilität: Geräte sind mobil und dank des eigenen Wassertanks i.W. autark; daher ideal für den Einsatz vor Ort.
- Umweltschutz: Kaum Chemie und wenig Wasser - das bedeutet höhere Umweltverträglichkeit und niedrigere Kosten.
- Gesundheit: Leichte Handhabung und keine Spritzeffekte bedeuten mehr Arbeitssicherheit für die Mitarbeiter und keine Gefährdung von Senioren oder Kranken.

Zusammenfassend: Niedriges Investment, ressourcensparend und umweltschonend, kaum laufende Kosten, mehr Arbeitssicherheit, deutlich angenehmeres Arbeiten und deutliche Einsparungen bei der Arbeitszeit.

WELCHES GERÄT EMPFEHLEN WIR?

Für die Reinigung der Heizkörper empfehlen wir prinzipiell unseren 1000 SRE, der über einen eigenen Wassertank mit 60 Liter verfügt, sodass man ohne Wasseranschluss arbeiten kann, also keinen (lästigen) Gartenschlauch hinter sich herziehen muss. Ist letzteres kein Problem, kommt alternativ auch unser 1000 SRK-AS-EA in Frage.

Beide Geräte sind mobil, so dass man direkt vor Ort reinigen kann. Beide Geräte können ideal mit einer Auffangwanne des Typs 1000 KW-FP kombiniert werden – diese ist in aller Regel flach genug, um unter den Heizkörper zu passen, und kann das Brauchwasser auffangen, filtern und beim 1000 SRE wieder in das Reinigungsgerät zurückpumpen. Damit kann das Brauchwasser zusätzlich recycelt werden, was die Methode noch einmal umweltfreundlicher macht.



SIE SIND NICHT GANZ ÜBERZEUGT?

Gerne führen wir Ihnen die Geräte in der Praxis vor. Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Vorführung unter 0711-518 0600, per Email an info@ph-cleantec.de oder über das Kontaktformular auf unserer Webseite. Wir melden uns kurzfristig zurück.